



Der
BGC Bildstock e.V.

heißt Sie

Willkommen

im

Minigolf-Treff Bildstock

im Villinger Park

Spieser Straße 21 A
66299 Friedrichsthal

(0 68 97) 8 94 52

www.bgcbildstock.de

Öffnungszeiten 2015

Montag und Dienstag sind Ruhetage außer an
Feiertagen

Mittwoch bis Freitag ab 15 Uhr

Samstag,
Sonn- u. Feiertag ab 13 Uhr

Der letzte Einlass ist vom Tageslicht abhängig.

Internationaler Bahnengolf-Verband

Spielregeln

- Kurzfassung für Minigolf -

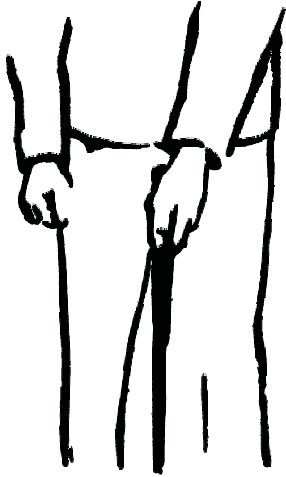
1. Zweck des Spieles ist es, den Ball mit möglichst wenig Schlägen vom Abschlag ins Ziel (Loch) der jeweiligen Bahn zu bringen.
2. Für das Spiel an einer Bahn ist pro Spieler jeweils nur ein Ball zugelassen.
3. Der Ball darf nur aus der Ruhestellung gespielt und vom Schläger nur im Moment des Schlages berührt werden.
4. Jeder Schlag zählt als Punkt. Hat der Ball mit 6 Schlägen das Ziel nicht erreicht, ist ein Zusatzpunkt anzurechnen. Die Höchstzahl an einer Bahn ist 7.
5. Die Bahnen sind in der Reihenfolge 1 bis 18 zu spielen.
6. An jeder Bahn ist der Ball zu Beginn des Spieles, oder wenn er das Hindernis nicht überwunden hat, vom Abschlag zu spielen.
In allen anderen Fällen gilt:
 - a) Verläßt der Ball nach korrekter Überwindung des Hindernisses die Bahn, wird er ohne Strafpunkt dort wieder eingelegt, wo er sie verlassen hat.
 - b) Bleibt ein Ball an einem Hindernis oder an der Bande liegen, so darf er rechtwinklig abgelegt werden: von einem Hindernis in Spielrichtung bis zu 30 cm, in allen übrigen Fällen bis zu 20 cm. (Ablegelinien)
 - c) Bleibt der Ball in einem Hindernis liegen, so muß er in die Richtung abgelegt werden, aus der er gekommen ist.
7. Ist eine Bahn nur vom Abschlag spielbar, ist jeder Schlag von dort auszuführen. (Bahn 18)

**Die Bahnen dürfen betreten werden.
Keine Haftung für Sach- und Körperschäden!
Besucher erkennen mit lösen der Eintrittskarte diese
Spielregeln als Platzordnung an.**

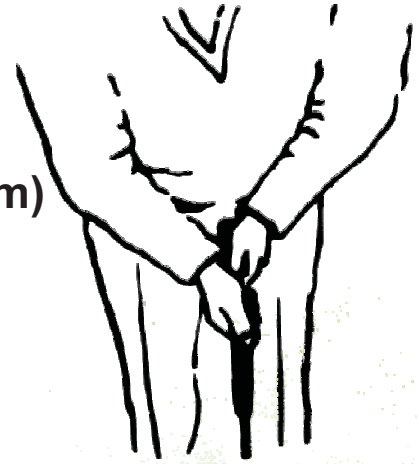
Besseres Golfspiel durch gute Technik

Handstellung

am Schläger

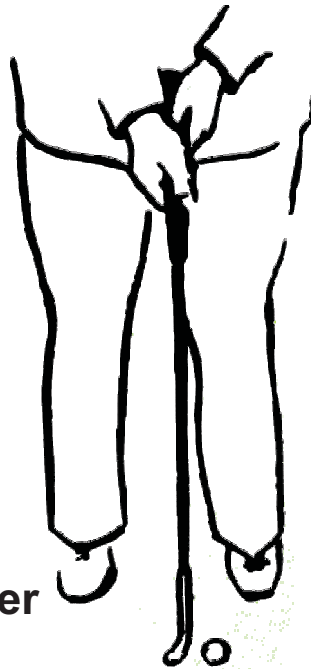


Linke Hand oben,
rechte Hand darunter
(ohne Zwischenraum)
Finger wie Bild



Beinstellung

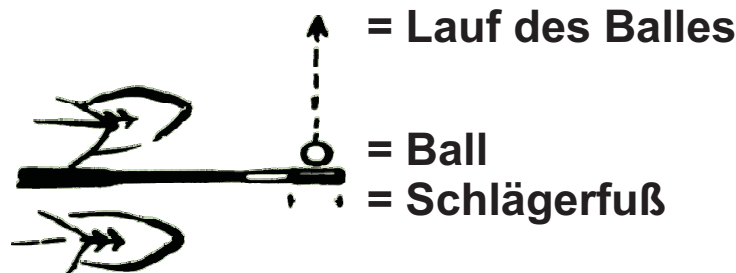
Füße gerade - Knie leicht
nach vorn gebeugt -
Körpergewicht auf vorderer
Fußhälfte



Lage des Balles

Ball dem linken Absatz
innen gegenüber

Aufsicht



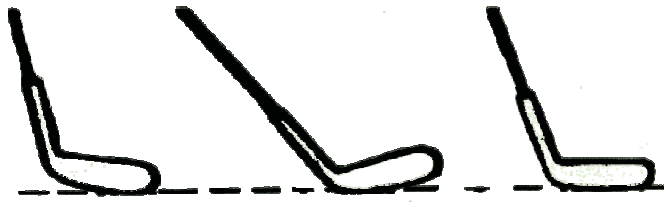
Ball in der mitte des Schlägerfußes
Laufrichtung genau im rechten
Winkel zum Schlägerfuß

Schlägerhaltung (seitlich gesehen)

falsch

falsch

richtig



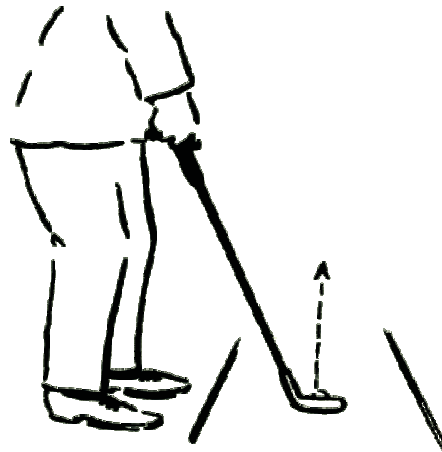
zu steil

zu flach

Schlägerfuß
voll aufgelegt

Ansatz

zum Schlag



Schlägerfuß voll aufsetzen, Körper leicht auf Schläger gestützt, Knie locker

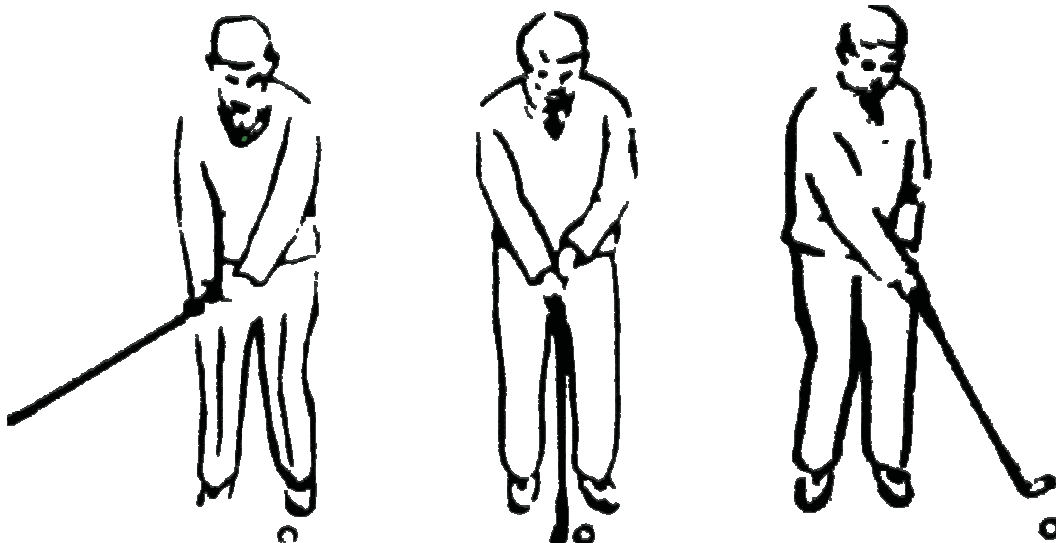
Schlägerfuß genau im rechten Winkel zur Laufbahn

Rhythmus des Schlages

Aufschwung

Treffen

Durchschwung



Beim Aufschwung leichtes Nachgehen des linken Knies.
Beim Durchschwung leichtes Nachgehen des rechten Knies.
Hüfte und Handgelenk schwingen leicht mit. Kopf während des Schlages immer senkrecht über dem Ball halten. Blick ständig auf den Ball gerichtet, bis Schläger den linken Fuß passiert hat.